

Newsletter Dezember 2025

Distrikt Rheinland Nord (111 - RN)



Lions Clubs International



Distrikt-Governor
Simone S. Cruickshank

Liebe Lions,
liebe Leos,

„Früher war mehr Lametta.“

Dieser legendäre Satz von Lorient bringt uns jedes Jahr aufs Neue zum Schmunzeln – und vielleicht auch ein klein wenig zum Nachdenken. Denn gerade in unseren Clubs begegnen sich Lions, die seit vielen Jahren mit großer Hingabe dabei sind, und Mitglieder, die erst vor Kurzem dazugestoßen sind.

Während die einen liebevoll von früher erzählen – als das Clubleben vielleicht glanzvoller, spontaner oder einfach anders war – bringen die jüngeren Mitglieder frische Ideen, neue Perspektiven und moderne Herangehensweisen mit. Manchmal prallen dabei die Erinnerungen an „damals“ auf die Möglichkeiten von „heute“. Und genau in diesem Austausch entsteht der eigentliche Zauber unseres Engagements: Erfahrung trifft Neugierde, Tradition trifft Wandel, Lametta trifft LED-Lichterkette. Die Geschichte der Lions von Morgen ist noch nicht geschrieben.

Die Lions-Familie lebt davon, dass jede Stimme zählt – die ruhigen wie die lauten, die erfahrenen ebenso wie die neuen. Wenn Alt und Jung einander zuhören, sich ernst nehmen und auf Augenhöhe begegnen, entsteht ein Miteinander, das stärker ist als jede nostalgische Erinnerung und durch das wir aktiv, gemeinsam nach vorne schreiten.

Im Rückblick auf das Jahr merken wir, dass der Geist des Engagements lebt. Unsere Clubs sind gerade in der Adventszeit besonders aktiv: mit liebevoll gestalteten Weihnachtsmarktständen, erfolgreichen Adventskalenderverkäufen, Benefizkonzerten und vielen weiteren Activities, die nicht nur Spenden sammeln, sondern auch Herzen berühren. Es ist diese gelebte Nähe zu den Menschen, die unserem Motto „We Serve“ jedes Jahr aufs Neue Bedeutung verleiht.

Ich danke allen Lionsfreunden und Leos, für ihren Einsatz – nicht nur in dieser geschäftigen Vorweihnachtszeit, sondern über das gesamte Jahr hinweg.

Newsletter Dezember 2025

Distrikt Rheinland Nord (111 - RN)



Lions Clubs International



Möge der Dezember – und besonders die Tage zwischen den Jahren – uns nicht nur gefüllte Kalender und Verpflichtungen bringen, sondern auch Momente der Ruhe, der Begegnung und der Dankbarkeit.

Ich wünsche uns allen friedliche Weihnachtstage und einen gelungenen Start in ein gesundes, glückliches und erfülltes Jahr 2026.

Herzliche Grüße

Simone Cruickshank

Simone Cruickshank
Distrikt-Governorin

Inhalte

1	//	Vorwort – DG Simone Cruickshank	1
2	//	LC Düsseldorf Barbarossa – Weckmänner für Kinder	3
3	//	LC Düsseldorf Schloss Kalkum – Family Trophy	4
4	//	LC Düsseldorf Rhenania – Neuaufnahmen	5
5	//	LC Rheinberg Juventas – Spendenbaum für Menschen mit Demenz	6
6	//	LC Düsseldorf Barbarossa – Riesenradfahrt mit Kindern	7
7	//	LC Düsseldorf Schloss Kalkum – Nikolausmarkt in Kaiserswerth	8
8	//	LC Düsseldorf Altstadt – Werksbesichtigung Remondis	9
9	//	LC Rheinberg Juventas – Kabaretteinladung	11
10	//	LC Grevenbroich – Klinikeröffnung in Accra Ghana	12
11	//	Anstehende Termine Distrikt Rheinland-Nord 2025/26	15
12	//	Impressum	16

2 // LC Düsseldorf - Barbarossa

” Lions verteilen über 2.000 Weckmänner an Düsseldorfer Schulen und integrative KiTa

Auf dem Parkplatz der METRO in Düsseldorf am 11.11.2025: Drei große Kastenwagen versammelten sich hier morgens und die Lions-Freunde luden Weckmänner um, die ein Mitglied des Lions Club Düsseldorf-Barbarossa kurz vorher bei der Bäckerei Borggräfe in Sprockhövel abgeholt hatte.

Über 2.000 leckere Symbole des Martinstages wurden aus den Transportkisten genommen, einzeln eingetütet und in die drei Fahrzeuge verteilt. Diese fuhren dann insgesamt neun Düsseldorfer Schulen an – Förderschulen, die vor allem im Raum Oberbilk und Bilk und in Gerresheim lagen, aber auch in Flingern, Garath und in Wittlaer sowie eine integrative Kita.



Die Kinder dieser integrativen Kita freuten sich über die Weckmänner der Lions.

Durch einen gut ausgearbeiteten Plan verlief die Verteilung reibungslos. Die Beifahrer konnten sich telefonisch kurzfristig voranmelden, so dass die Schulen während der Ankunft der großen Mengen bereit standen. Ein gelungener Beitrag des Lions Clubs Düsseldorf-Barbarossa, der traditionell dem Leitsatz „We serve“ - „Wir dienen“ folgte.

Ansprechpartnerin: Henriette Wouters-Schumbeck

Mail: henriette@wouters-schumbeck.de

3 // LC Düsseldorf – Schloss Kalkum

“ 2. Lions Family Trophy erlöst 8.000 Euro

Zum zweiten Mal ließen die Lions Ladies des LC Düsseldorf-Schloss Kalkum im Minutentakt 45 Oldtimer, Youngtimer und Neuwagen im Düsseldorfer Norden für den guten Zweck starten. Bereits im Mai fand die 2. Lions Family Trophy des Clubs statt. Die Route führte in diesem Jahr an der Ruhr entlang vorbei an der Villa Hügel, die den Teilnehmern für einen Mittagsstopp zur Verfügung stand. Zum Glück waren viele hilfsbereite Besucher vor Ort, die beim Anschieben, des ältesten teilnehmenden Wagens, einem Alvis von 1938, unterstützten. Start und Ziel war in diesem Jahr, der wunderschöne Lohauer Hof. Hier fand am Ende der Ausfahrt nicht nur das Winnerdinner, sondern auch die Siegerehrung statt.

Dank einer Tombola mit über 100 hochwertigen Preisen und vielen großzügigen Sponsoren konnten die Lions-Damen Anfang Oktober an das Ambulante Kinderhospiz und die Caritas 8.000 Euro spenden.



Bild (v.l.): Die Caritas Düsseldorf und der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst freuten sich über 8000,- Euro: Daniela Weyers, Beraterin in der Caritas Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Wersten, Dorothee von Üüm, Kinder- und Jugendhospiz, Anna Gockel-Gerber, Vorstandsvorsitzende Caritasverband Düsseldorf, Kathrin Melchert, Präsidentin Lions Club Düsseldorf Schloss Kalkum. Sabine Hartmann, Vize-Präsidentin Lions Club Düsseldorf Schloss Kalkum, Vera Dohmgoergen, Gründungspräsidentin Lions Club Schloss Kalkum, Constanze Hientzsch, Leiterin Fundraising & Partnership Caritasverband Düsseldorf, Gerhard Vogel, Leiter der Caritas Erziehungs- und Familienberatungsstelle Wersten.

Ansprechpartnerin: Vera Dohmgoergen

Mail: info@vera-brunn.de

4 // LC Düsseldorf-Rhenania

„ Club feiert einen historischen Aufbruch zu neuen Leo-Ufern mit 13 Neuaufnahmen



Distrikt Governorin Simone Cruickshank (Bildmitte) feierte gemeinsam mit dem LC Düsseldorf-Rhenania einen historischen Clubabend.

Im November fand ein historischer Rhenania-Clubabend statt. Im adventlich geschmückten Restaurant des Düsseldorfer Golf Club hatten sich 35 rhenanische Lionessen und Lionsfreunde zu einem denkwürdigen Treffen versammelt. Unter ihnen die Distrikt 111 RN-Governorin Simone Cruickshank, der Leo-Distrikt Präsident Philipp Söhlke, der Leo zu Lions Koordinator und Vize Governor Ulrich Gerber und die Düsseldorfer Leo Präsidentin Leonie Schuh.

Gemeinsam mit unserem kommissarischen Präsidenten Heiner Leberling gedachten wir des viel zu früh verstorbenen Dietmar Denkler, der seit 21 Jahren ein hoch geschätztes und beliebtes Mitglied unserer Rhenania war, davon 15 Jahre als Sekretär und geschäftsführendes Vorstandsmitglied.

Dietmar Denkler hat auch unsere Revitalisierung und den Aufbruch zu neuen Rhenania-Leo-Ufern mitgestaltet. So konnten wir die 11 „alten Leos“ Henrik Bahle, Felix Betke, Paula Forster, Sophia Haid, Celina Poppe, Anja Puric, Laura Schultz, Doriane Schweitzer und die verhinderten Ben Dinklage, Maximilian Loose und Julia Michalski als neue „Jung-Rhenanen“ und Nabil Rahou in unserer Mitte begrüßen. Die Distrikt Governorin sowie die Leo-Beauftragte Gina Schausten-Leberling und der Past Präsident Stefan Trippe überreichten die Willkommensbriefe und Lions-Insignien. Zuvor wurde Gina als allererste Mitglieds-Frau in der 60-jährigen Geschichte des Club Rhenania aufgenommen.

Mit diesem in der deutschen Lions-Welt wohl einmaligen Best Practice-Erweiterungs- und Verjüngungsschritt ist der LC Düsseldorf-Rhenania wieder auf stattliche 31 Mitglieder gewachsen, davon 8 Frauen und 23 Männer. Das Durchschnittsalter reduzierte sich von 75 auf 57 Jahre.

So konnten die Mitglieder auch in Dietmar Denklers Sinne freudig anstoßen mit einem herzlichen „vivat, crescat, floreat Rhenania et Leos ad multos annos“.

Ansprechpartner: Stefan Trippe

Mail: st.trippe@googlemail.com

5 // LC Rheinberg - Juventas

„ Ein Spendenbaum für Menschen mit Demenz

„Uns als Lions Club war es in diesem Jahr ein Herzensanliegen, auch etwas für Menschen mit Demenz zu tun, für die, die oftmals vergessen werden,“ so Stephanie Kraemer, Präsidentin des Lions Clubs Rheinberg Juventas, „Und“, so ergänzt sie, „wir sind sehr froh, dass die neue Leitung des Hotels am Fischmarkt die Tradition fortsetzt, und wir bereits zum achten Mal gemeinsam einen Spendenbaum aufstellen können.“

Ab Samstag, 29. November 2025 wird der Spendenbaum im Hotel am Fischmarkt in Rheinberg, Fischmarkt 2-5 erstrahlen und zum Spenden, Informieren und Staunen einladen.

Seit vielen Jahren bietet die Diplom-Heiltherapeutin Sonja Lenneke mit ihren Handpuppen, dem etwas vergesslichen Herrn Hase und Frau Meise in Senioreneinrichtungen eine humorvolle Erinnerungsrevue mit vielen Evergreens aus alten Zeiten unter dem Titel „Ich hab' ne Meise“ an. Sie bringen nicht nur Spaß und Freude zu den älteren Menschen, sondern diese Liebesgeschichte weckt auch liebevolle Erinnerungen, bringt Spaß und Freude und lädt zum entspannten Gespräch ein. Damit regt das Puppenspiel nicht nur zum Engagement an, sondern fördert auch die seelische Verfassung und Gesundheit der älteren Menschen. Erfahrungen zeigen, dass mittelbar auch das Pflegepersonal und die Angehörigen davon profitieren.

Senioreneinrichtungen können Sonja Lenneke zu sich in die Einrichtung einladen. Etwa zwei Stunden dauern die lustigen Puppenspiele mit Herrn Hase und Frau Meise und dem anschließenden Gespräch. Das Honorar trägt dann der Lions Club Rheinberg Juventas aus dem Spendentopf des Spendenbaums.



Heiltherapeutin Sonja Lenneke bei einem Auftritt mit den Handpuppen Herrn Hase und Frau Meise.

Der Spendenbaum, in diesem Jahr im neuen Design, steht, wie gewohnt, im Foyer des Hotels am Fischmarkt in Rheinberg. Scannen Sie einfach den QR-Code auf dem Aufsteller neben dem Spendenbaum, und schon können Sie Ihre Spende schnell und bequem eintippen und losschicken. Wer nicht da sein kann, kann seine **Spende auch per PayPal an rheinberg.juventas@gx.de senden oder seine Spende auf das Konto des Hilfswerkes des LC Rheinberg Juventas IBAN DE29354511010870 94 bei der Sparkasse am Niederrhein überweisen.**

„Es wäre wirklich ein großartiger Schritt, wenn wir so viele Spenden zusammenbekämen,“ so Stephanie Kraemer, „dass ganz viele Einrichtungen und Seniorinnen und Senioren davon profitieren könnten. Also bitte, helfen und spenden Sie mit.“ Der Spendenbaum für Menschen mit Demenz wird noch bis zum 6. Januar 2026 einschließlich im Foyer des Hotels am Fischmarkt leuchten.

Ansprechpartnerin: Maria von Wedel

Mail: mariavonwedel@web.de

6 // LC Düsseldorf - Barbarossa

” Lions luden fast 150 Schüler und Kinder zum weihnachtlichen Riesenrad ein



Bild: BU: Mitglieder des LC Düsseldorf-Barbarossa und Kinder der Grundschule Flurstraße in Düsseldorf am Riesenrad auf dem Burgplatz.

Immerhin 6 Euro kostet eine Fahrt für Kinder in einer der Gondeln des Riesenrades, das sich gerade auf dem Düsseldorfer Burgplatz dreht und aufregende Ausblicke auf die weihnachtliche Stadt dort unten verspricht. Nicht jedes Kind kann das erleben, denn ein Familien-Besuch ist recht kostenintensiv.

Hier hilft der Lions Club Düsseldorf-Barbarossa, denn der Club unterstützt traditionell Düsseldorfer Kinder und Jugendliche.

Die Grundschule Flurstraße in Flingern ist geprägt von Schülerinnen und Schülern aus vielen Nationen und Kulturkreisen – oft mit begrenzten finanziellen Möglichkeiten.

Umso willkommener die Einladung des Lions Club Düsseldorf Barbarossa im November auf eine aufregende Runde mit dem Riesenrad am Burgplatz. Zu einer zweiten Aktion kamen Familien, die vom Ambulanten Kinderhospizdienst Düsseldorf betreut werden.

Gemeinsam mit ihren betroffenen Kindern erlebten sie diese außergewöhnliche Fahrt zu Beginn der Weihnachtszeit. Der Lions Club Düsseldorf-Barbarossa lädt traditionell Düsseldorfer Kinder und Jugendliche, die eine solche Unterstützung benötigen, zu dieser schönen Activity ein. Strahlende Gesichter, Begeisterung und Freude waren das Ergebnis für diesen Einsatz.

Ansprechpartner: Helmut Bienfuss

Mail: helmutbienfuss@icloud.com

7 // LC Düsseldorf – Schloss Kalkum

“ Lions Club Düsseldorf-Schloss Kalkum erlässt 1100 Euro beim Nikolausmarkt in Kaiserswerth

Eigentlich sollte der erste Nikolausmarkt in Kaiserswerth am Sonntag erst gegen 13 Uhr starten, doch bereits während die Lions Ladies des Lions Club-Düsseldorf Schloss Kalkum ihren Stand aufbauten, kauften die Besucher bereits ihren selbstgebackenen Kuchen. Die Mitglieder, die in den vergangenen zwei Jahren in Kalkum während des Weihnachtsmarkts einen Waffeln- und Popcorn-Stand hatten, mussten in diesem Jahr nach Kaiserswerth wechseln, da die Feuerwehr das Event aus Personalmangel abgesagt hatte.



Bild: Am Nachmittag schaute Governorin Simone Cruickshank (2. v.r.) vorbei und besuchte die Lions Ladies des LC Düsseldorf Schloss-Kalkum

Als die Werbegemeinschaft ‚Wir Kaiserswerther‘ auf uns zukam und uns als Chartiy-Club kostenlos einen Stand angeboten hat, haben wir dankend zugesagt“, erklärt Präsidentin Kathrin Melchert. Mit den Einnahmen ihrer Weihnachtsactivity finanzieren die Lions regelmäßig das Weihnachtsmenü für die obdachlosen Besucherinnen des Trebecafés. „Wir haben uns in diesem Jahr dazu entschieden, außerdem für die kleine Grundschule in Unterrath das Hofspielzeug zu finanzieren“, erläutert Kathrin Melchert weiter. „Als wir es dort angekündigt haben, sagte unsere Ansprechpartnerin, das sei für sie wie ein kleines Weihnachtswunder“. „

Zusammen mit dem Erlös der Lions-Kindertombola mit Preisen im Wert von 1.500 Euro, die die Redaktion kidsplaces.net gestiftet hat, konnte der Club an diesem Tag insgesamt 1.100 Euro einnehmen.

Britta Gaffrey, Activity-Beauftragte des Clubs, freute sich: „Wir hatten am Ende nicht ein einziges Stück Kuchen mehr und unsere 400 Lose waren ebenfalls restlos ausverkauft. Mein Dank gilt allen großen und kleinen Besuchern des Marktes, die uns unterstützt haben – mit dieser vierstelligen Spendensumme hat niemand von uns gerechnet.“



Britta Gaffrey (Bildmitte), Activity-Beauftragte des LC Düsseldorf-Schloss Kalkum, hatte die letzte Schicht gemeinsam mit Uta Lange und Präsidentin Kathrin Melchert (r).

Ansprechpartnerin: Vera Dohmgoergen

Mail: info@vera-brunn.de

8 // LC Düsseldorf – Altstadt

„ Einblicke in die Abfall- und Recyclingwirtschaft bei Remondis in Lünen

Die Kabinett Beauftragte Umwelt Frau Dr. Löhr lud Ende Oktober zu einer exklusiven Besichtigung der Niederlassung des regional bedeutenden Entsorgungs- und Recyclingunternehmens Remondis in Lünen ein. Insgesamt 13 Teilnehmer aus unterschiedlichen Lions Clubs folgten der Einladung, um hinter die Kulissen der modernen Kreislaufwirtschaft zu blicken.

Nach der Begrüßung durch einen Vertreter des Unternehmens erfuhr die Gruppe Wissenswertes zur Unternehmensgeschichte, den vielfältigen Tätigkeitsfeldern – von der Sammlung über Sortierung bis zur stofflichen Verwertung – und erhielt Einsicht wie aus Abfall wertvolle Rohstoffe gewonnen werden und welchen Beitrag Unternehmen wie Remondis für die Nachhaltigkeit und den Umweltschutz leisten.

Während einer Geländebesichtigung per Bus wurde anhand der Kompostieranlage, stellvertretend für alle Wiederaufbereitungsprozesse, veranschaulicht wie herausfordernd allein die Beseitigung von Plastik aus Biomüll ist, obwohl auch hier der Einsatz von KI die Abfalltrennung unterstützt.



13 Teilnehmer aus unterschiedlichen Lions Clubs folgten der Einladung nach Lünen zur Werksbesichtigung von Remondis.

8 // LC Düsseldorf – Altstadt

Darüber hinaus kamen folgende Schwerpunkte zur Sprache:

- Die Logistik vom Sammelcontainer bis zur Aufbereitung und Verwertung: Wie getrennte Fraktionen aufbereitet und einem zweiten Leben zugeführt werden.
- Technische Anlagen und Sortierprozesse, die Kunststoff-, Glas- Metall- und Elektrofraktionen trennen und aufbereiten – ein Element moderner Kreislaufwirtschaft.
- Der Standort Lünen als bedeutendes Zentrum: Remondis betreibt hier große Recycling- und Serviceeinheiten, was die regionale Bedeutung unterstreicht.
- Fragen der Clubmitglieder nach Arbeitssicherheit, Umweltauflagen und Zukunftsperspektiven – wurden vom Gastgeber offen beantwortet und zeigten auf, wie beispielsweise der Rückgang von Rohstoffpreisen oder gesetzliche Rahmenbedingungen Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens haben.



Vor der Besichtigung mussten die Teilnehmer Sicherheitswesten anziehen.

Nach der Werksführung klang der Besuch vor der Unternehmensskulptur aus. Sicherlich haben alle Teilnehmer Impulse für sich und für mögliche Lions-Aktivitäten mitgenommen, denn solch eine Exkursionen ist eine wertvolle Gelegenheit, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und zugleich eigene Service-Projekte weiterzuentwickeln.

Ansprechpartner: Ulrich Gerber

Mail: ulrich.gerber@lions-rn.de

9 // LC Rheinberg - Juventas

“ Lions Ladies laden zum mitreißenden Kabarett-Abend

„Von Made bis Rössl“, so der Titel der mitreißenden Live-Kabarett-Show, eine Liebeserklärung an die beiden legendären Entertainer Peter Alexander und Heinz Erhardt, zu der der Damen-Lions Club Rheinberg Juventas am Samstag 21. Februar 2026 ins Hotel am Fischmarkt in Rheinberg einlädt. Peter Grimberg und Horst Freckmann bringen mit ihrer Live-Hommage an die größten Künstler Deutschlands ein wahres Feuerwerk der guten Laune auf die Bühne. Sie erinnern mit Sketchen, Hits, Gedichten und Witz an die beiden Showstars, die seit den Wirtschaftswunderjahren bis in die 1980er Millionen begeisterten. Unvergessen ist Peter Alexander mit seinem Wiener Charme in dem Filmklassiker „Weiße Rössl“, mit seinen Hits „Die kleine Kneipe“ oder mit seinem Talent Prominente z.B. die englische Königsfamilie zu parodieren.

„Und noch'n Gedicht“ machte den Tausendsassa Heinz Erhardt berühmt, der als Komiker, Schauspieler, Sänger und Kabarettist sich auch immer wieder mit „Was bin ich heute wieder für ein Schelm“ auf den Arm nahm.

Wir haben uns richtig ins Zeug gelegt, um noch rechtzeitig vor Weihnachten mit dem Kartenvorverkauf beginnen zu können,“ so Stephanie Kraemer, Präsidentin des Lions Clubs Rheinberg Juventas. „Denn es könnte auch ein schönes Geschenk oder eine Geschenkidee zu Weihnachten sein.“ Die Karten für die etwa 2-stündige Show kosten pro Person 35 €, darin sind 5 € Spende für gemeinnützige Projekte in Rheinberg enthalten.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf

- im Hotel am Fischmarkt, Fischmarkt 2-5, 47495 Rheinberg
- in der Barbara-Buchhandlung, Burgstraße 10, 47441 Moers
- über <https://eventfrog.de/de/p/musicals-shows/show/erhardt-alexander-die-gr-buehnenshow-von-made-bis-roessl-7397016028272715045.html>
- über Instagram [_lc_rheinberg_juventas_](#)
- per PayPal an rheinberg.juventas@gx.de

Die Veranstaltung beginnt am Samstag 21. Februar 2026 um 19.30 Uhr. Einlass ist um 19.00 Uhr.

Ansprechpartnerin: Maria von Wedel

Mail: mariavonwedel@web.de



Bild (v.l.): Christian Böning, Direktor vom Hotel am Fischmarkt, Stephanie Kraemer, Präsidentin des LC Rheinberg Juventas und Vizepräsidentin Denise-Monique Schaefer stellen die Plakate und Eintrittskarten für Kabarett-Veranstaltung am 21.02.2026 vor.

10 // LC Grevenbroich

” Klinikeröffnung in Accra Ghana: Das Ghanaian German Specialist Hospital ist eröffnet

Ein chinesisches Sprichwort sagt: "Auch ein Weg von tausend Meilen beginnt mit einem Schritt."

Als der Dortmunder Unfallchirurg und Orthopäde Dr. Okae vor zirka 15 Jahren den Entschluss fasste, im Umfeld der Ghanaischen Hauptstadt Accra ein Hospital zu errichten, muss ihm dieser Spruch zum Leitgedanken geworden sein. Es waren mühsame Schritte, bis das Grundstück (nach einem Fehlschlag) endlich gefunden war und er mit seinen Eigenmitteln und der Hilfe zahlreicher Freunde und Förderer aus Deutschland die ersten Fundamente setzen konnte. Zahlreiche Spender und vor allem Handwerker aus Deutschland investierten Zeit und Geld und haben zusammen mit Ortskräften den Bau errichtet. Containerladungen mit Baumaterialien, Einrichtungsgegenstände und medizinischen Geräten wurden gesammelt und nach Ghana transportiert. Stark behindert durch Corona, den Ukrainekrieg sowie eine schlimme Inflation ging es vorübergehend im Schneckentempo jedoch kontinuierlich weiter. Durch die hartnäckige und unermüdliche Werbearbeit des Vereins unter seiner Leiterin Peggy Griewel wuchs dabei zunehmend das Vertrauen der Spender in dieses Projekt und es konnten immer mehr Freunde, Förderer und Helfer gefunden werden, die mit ihrem handwerklichen Einsatz, ihren Können, ihrem Know How, ihrer Zeit und auch finanziellen Mitteln zum Gelingen beitrugen.

Die Klinik konnte ihren Betrieb aufnehmen und wurde schließlich am 1. November im Beisein von zahlreichen prominenten Gästen aus der Ghanaischen Regierung, der Hauptstadt Accra und aus Deutschland feierlich eröffnet. Dr. Okae begann seine Festrede mit den folgenden Worten:

„Ein unvergessliches Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller außergewöhnlicher Erfolge liegt hinter uns – ein Jahr, in dem aus einem gemeinsamen Traum Wirklichkeit wurde. Wir blicken mit unermesslicher Dankbarkeit auf die vielen Meilensteine zurück, die wir nur dank Ihrer Unterstützung erreichen konnten.“



Das Ghanaian German Specialist Hospital konnte im November eröffnet werden.

10 // LC Grevenbroich

Der 1. November wird für immer ein besonderer Tag in unseren Herzen bleiben. Die Eröffnung unseres Krankenhauses in Accra war nicht nur ein festlicher Moment, sondern ein Symbol für Hoffnung und Neuanfang. Umgeben von so vielen wertvollen Unterstützern und hochrangigen Gästen, darunter der ghanaische Gesundheitsminister, haben wir diesen Meilenstein gefeiert – und auch all jene, die nicht vor Ort sein konnten, haben uns in ihren Gedanken begleitet.

Wir konnten bereits zahlreiche Menschen behandeln, Operationen durchführen und sogar Leben retten. Besonders bewegend war eine Zwillingengeburt, die uns allen vor Augen geführt hat, wie wichtig dieses Krankenhaus für die Region ist. Jeder erfolgreiche Moment, jede durchgeführte Behandlung zeigt uns, wie dringend dieser Ort der Hoffnung gebraucht wird.“

LC Grevenbroich und der Distrikt 111RN unterstützen das Projekt

Als im Jahr 2021 Manuela von Goeler – die Gattin unseres Präsidenten – von ihrem Aufenthalt aus Ghana zurückkehrte, stellte sie uns ein ungewöhnliches Klinikprojekt in Accra vor. Der Initiator Dr. Okae war kurz darauf Gast in unserem Club. Alle Mitglieder waren von seiner Idee und ihrer Durchführung überzeugt und sofort bereit, mit privaten und Club-Mitteln zu helfen. Auch der Rotary Club beteiligte sich. PDG Bernhard Höltmann machte das Projekt im gesamten Distrikt Rheinland Nord bekannt, worauf eine weitere großzügige Spende aus dem LC Krefeld Gelduba hinzukam. PDG Udo Mahler beteiligte sich ebenfalls mit einer hohen Spende. So kam schließlich mit zusätzlicher Hilfe der SDL und unseres Distrikfonds rasch eine beträchtliche Spendensumme zustande, mit der Geräte für die Laborausrüstung, Klimageräte und Material für die Sauerstoffanlagen erworben werden konnten. Zuletzt wurde eine OP Leuchte gespendet. Die ursprünglich geplante Teilnahme unserer Clubmitglieder an der Eröffnungsfeier in Ghana kam nicht zustande. Die eingesparten Mittel konnten wir somit für die Beschaffung zweier weiterer OP Lampen einsetzen – als Geschenk zur Eröffnung. Insgesamt konnten ca. 90.000 Euro gespendet werden.

Der LC Grevenbroich und die Lions aus NRW freuen sich, dass dieses Projekt verwirklicht werden konnte und werden es weiterhin unterstützen.

Wir brauchen Ihre Hilfe – damit wir weiterhin Hoffnung schenken können

Doch der Weg ist noch lange nicht zu Ende. Es gibt noch viele Herausforderungen, die wir nur mit Ihrer Hilfe meistern können. Um das Krankenhaus vollständig in Betrieb zu nehmen und sicherzustellen, dass wir weiterhin Menschen in Not helfen können, brauchen wir dringend:

- Narkosegeräte für lebenswichtige Operationen
- Die Fertigstellung der zweiten Etage für noch mehr Kapazitäten
- Die Fertigstellung der Wäscherei und der Krankenhausküche
- Starkstromkabel für eine stabile und zuverlässige Energieversorgung

Ein weiterer großer Schritt ist der Transport weiterer Container, die bereits auf den Weg nach Ghana warten. Aktuell befindet sich ein Container mit einem Krankentransportwagen (KTW) in der Warteschlange.

10 // LC Grevenbroich

Doch wir brauchen Ihre Unterstützung, um diese wertvollen Spenden sicher nach Ghana zu bringen. Gemeinsam Zukunft schenken – Ihre Hilfe macht den Unterschied. Dank Ihrer Unterstützung entsteht in Accra ein Ort der Hoffnung. Ein Ort, an dem Leben gerettet werden, an dem Menschen eine zweite Chance erhalten. Jeder Beitrag, den Sie leisten – sei es finanziell, mit Sachspenden oder einfach durch das Weitertragen unserer Geschichte – macht einen unermesslichen Unterschied für die Menschen, die hier dringend auf Hilfe angewiesen sind.

Spendenkonto:

Hilfe für Krankenhausbau in Ghana e.V.

IBAN: DE41 4404 0037 0322 2213 00

BIC: COBADEFFXXX

Verwendungszweck: Spende Krankenhaus Ghana

Ansprechpartner: Bernhard Höltmann

Mail: hoeltmann@web.de



11 // Anstehende Termine Distrikt Rheinland- Nord 2025/26

Kabinettsitzungen

- Mi., 04.03.2026 18:30 Uhr

Distriktversammlungen

- Sa., 18.04.2026 10:00 Uhr

Nationale / Internationale Termine

- 14.-17.05.2026 Kongress Deutscher Lions, Stuttgart
- 03.-07.07.2026 Internationale Convention, Hong Kong

Kabinettt-News

- Unser neuer Leo-Beauftragter ist Ulrich Gerber, er löst Moritz Asbrand ab.
- Für das Friedensdorf gibt es aktuell keinen Ansprechpartner, hier bitten wir Interessierte sich direkt an das Friedensdorf zu wenden.

12 // Impressum



Herausgeber

Simone S. Cruickshank

Distrikt Governor 111 RN

simone.cruickshank@lions-rn.de

Redaktion

Presse-Beauftragte 111 RN

Vera Dohmgoergen

0211 4371156

presse@lions-rn.de

Grafik

Kerstin Haesler

presse@lions-rn.de

Fotos

privat

Der Lions-Newsletter und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Herausgeber über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.